



# ARENA

**Das Stadionmagazin des VFR Eintracht Koblenz**

**Saison 2021/2022**

**Ausgabe 3**

**12. September 2021**

# 5. Spieltag!

## VFR Eintracht Koblenz

## TuS Niederberg

# Grüßwort zum Spiel

Liebe Fußball-Freunde,

herzlich willkommen am heutigen Sonntagnachmittag zu einer richtig interessanten Partie, die bereits im Vorfeld einiges verspricht. Unser Gruß geht auch an die Spieler und das Funktionsteam sowie die sicherlich zahlreichen Fans von TuS Niederberg.

Uns allen ist das Pokalfinale in der Metternicher Kaul noch gut in Erinnerung, das unsere Gäste an diesem Tag verdient gewonnen hatten. Jetzt, ein paar Wochen später, treffen die beiden Mannschaften am 5. Spieltag der Kreisliga A erneut aufeinander. Und beide ließen in der jungen Saison schon aufhorchen. Unsere Gäste liegen aktuell mit einer weißen Weste und sagenhaften 26 Toren in vier Spielen klar an der Spitze der Tabelle. Trainer Thomas Heinemann hat da eine junge, hungrige Mannschaft geformt, in der unglaublich viel Qualität steckt.

Aber auch unsere Trainer Ilias Atzamidis und Lars Hannibal haben anscheinend den Umbruch bei der ERSTEN des VfR hinbekommen. Insbesondere die beiden Auftritte in den ersten beiden Runden des Rheinland-Pokals gegen den Bezirksligisten TuS Oberwinter und vor allem gegen TuS Mayen aus der Rheinlandliga konnten die Zuschauer begeistern. Gerne haben wir den Kommentar der Mayener kurz nach Spielschluss auf Facebook zur Kenntnis genommen: „...Wir scheiden völlig verdient aus dem Pokal aus. 2 Chancen vor Schluss reichen nicht aus gegen die starken Koblenzer. Wir gratulieren dem VfR...“ Das nenne ich Sportsgeist. Zum Verhalten von Oberwinter schreibe ich dagegen lieber nichts. Dazu kommen noch die überzeugenden Siege in Niederwerth und Horchheim, bei denen unsere Stürmer gleich mehrfach ins Schwarze trafen. Das alles trägt momentan zu einer überaus guten Stimmung im Training und im Wettkampf bei.



Auch neben dem Fußballplatz zeigt unsere Abteilung Engagement. Nach der Teilnahme an der Impfkampagne des DFB und des FVR wurde durch unseren ehemaligen Abteilungsgleiter Jürgen Otte eine Blutspendeaktion auf der Karthause angeregt. Ich verweise auf die entsprechenden Beiträge in dieser Ausgabe.

Freuen wir uns nun auf ein tolles Fußballspiel des Ersten gegen den Dritten, also einem richtigen Spitzenspiel der Kreisliga A. Möge das bessere Team als Sieger vom Platz gehen, aber am besten bleiben die drei Punkte natürlich in der VfR-Arena.

Euer

Wolfgang Scholz

# HERZLICH WILLKOMMEN

## TuS Niederberg



### **Tor**

Maurice Klee, Moritz Thurn

### **Abwehr**

Nico De Fillipo, Marius Jochem, Akim Ismael, Brian Nyarko, Finn Steinbacher, Marco De Fillipo, Anton Stieben, Toni Schmidt

### **Mittelfeld**

Lars Kitzmann, Nils Wutzke, Nico Weiß, Luis Rolim, Jannick Wingender, Raphael Kalimeris, Hayford Duku, Jannik Menten

### **Angriff**

Lukas Lewer, Leon Runkel, Daniel Baier, Enrico Grasso, Kevin Schubin, Yannic Weiß

### **Trainer**

Thomas Heinemann

Quelle: Rhein-Zeitung Tempo Tore Titeljagd 2021

Foto: TuS Niederberg

Der VFR bedankt sich ganz herzlich bei  
seinen Gönnern und Unterstützern



Florian Faßbender  
EKZ Berliner Ring



# Schiri, ich hab schon gelb!



Impfen ist der Schlüssel im Kampf gegen die Pandemie. Der Fußball soll dabei weiter Teil der Lösung sein. Deshalb startete der Deutsche Fußball-Bund (DFB) gemeinsam mit seinen Regional- und Landesverbänden die Impfkampagne „Schiri, ich hab´ schon Gelb“, um auf die Bedeutung des Impfens gegen Corona aufmerksam zu machen.

Auch beim VfR Eintracht Koblenz stand die Impfkampagne des DFB am vergangenen Montag im Mittelpunkt. Die Anfrage des Verbandes, eine solche Aktion in der VfR-Arena durchzuführen, fand bei den Verantwortlichen der Fußball-Abteilung ein offenes Ohr. Innerhalb weniger Tage wurden alle Absprachen dem Koblenzer Impfzentrum und den Medien getätigt und die notwendigen Vorbereitungen getroffen.

Ein Bestandteil der Aktion war auch ein „Meet and Greet“ mit zwei Gesichtern der Kampagne aus dem Umfeld der deutschen Nationalelf, an



dem sechs Jugendspieler des Vereins teilnehmen durften. Diese löcherten Manuel Neuer und Niklas Süle während der Video-Schaltung ins Trainingslager des Nationalteams zum Thema Corona-Impfung und natürlich auch zu sportlichen Themen. Begleitet wurde das Meeting von einem Kamerateam von RTL, das einen 1:40-minütigen Beitrag am Dienstagabend gesendet hat.

Am Spätnachmittag startete dann der eigentliche Impftermin, für den sich einige VfR-Spieler angemeldet hatten. Auch hier waren mit RPR1 und Antenne Koblenz die örtlichen Medien vor Ort und führten Interviews mit Abteilungsleiter Thomas Hürter und den Impfingen. Die Fußballabteilung bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass der VfR Eintracht Koblenz Teil der Impfkampagne des DFB sein durfte.



# Nach der Flut fehlt das Blut!

Die Jahrhundertflut im Juli diesen Jahres hat immense Schäden an Land und Leuten angerichtet. Darüber hinaus hat die Katastrophe ein enormes Loch in die Versorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten gerissen.

Die ländlichen Regionen in Rheinland-Pfalz und NRW sind traditionell sehr blutspendefreundlich. Ein erheblicher Teil der jährlich geleisteten Blutspenden stammt aus diesen Gebieten. In den betroffenen Regionen hat die Flut die Infrastruktur jedoch derart stark geschädigt, dass dort auf absehbare Zeit keine Blutspendetermine mehr stattfinden können.

Schon vor der Flutkatastrophe war die Lage im gesamten Blutspendewesen aufgrund der Corona-Pandemie kritisch. Das Desaster hat die Situation nur noch zusätzlich verschärft. Aufgrund von Corona mussten Krankenhäuser immer wieder geplante Eingriffe verschieben, um Notfall-Kapazitäten freizuhalten. Jetzt, wo sich die Corona-Lage entspannt, werden so viele Operationen nachgeholt, wie möglich - wer weiß, wann sich die Situation wieder verschlechtert? Das bedeutet jedoch auch, dass der Bedarf an Blutpräparaten massiv gestiegen ist.

Dies war für unseren früheren Abteilungsleiter Jürgen Otte ein Grund, dass sich die Fußballabteilung des VfR Eintracht Koblenz ein Grund für einen Blutspendetermin auf der Karthause bemüht. Ein solcher Termin konnte jetzt durch das Jugend- und Bürgerzentrum Karthause und den Blutspendedienst West des Deutschen Roten Kreuzes bestätigt werden.

Die Blutspende findet am Montag, 11. Oktober 2021 im Zeitraum 16:00 - 20:00 im JuBüZ, Potsdamer Straße 4 statt. Alle spendefähigen Mitglieder des VfR Eintracht Koblenz und die Bewohner der Karthause werden gebeten, zahlreich an der Blutspende teilzunehmen. Eine vorherige Terminreservierung ist zwingend erforderlich und über den nachfolgenden Link oder den nebenstehenden QR-Code möglich:

<https://www.blutspendedienst-west.de/blutspendetermine/termine/214870>

Außerdem benötigen wir noch für den Termin 2 - 3 Helfer zum Anlegen von Verbänden und Ausgabe von Spenderpräsenten. Bitte melden bei Wolfgang Scholz, Teö. 0261/56518 oder Mail [wsko@online.de](mailto:wsko@online.de).



## Koblenz-Karthause

Montag, 11. Oktober  
16 - 20 Uhr

Jugend- und Bürgerzentrum  
Potsdamer Str. 4

Aufgrund der Corona-Pandemie bitte mit Voranmeldung  
im Web, per App oder dem QR-Code folgen



Infos und Termine rund um die Blutspende:  
0800 -1194911 (bundesweit aus dem dt. Festnetz)  
[www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net)



# Kreisliga A 2021/2022

## 2. Spieltag - 22. August 2021 - VfR-Arena

### VfR Eintracht Koblenz - FC Metternich II 1:1 (1:0)

Heimpremiere für die ERSTE in der neuen Saison am 2. Spieltag in der VfR-Arena gegen die Reserve aus Metternich! Leider lief es noch nicht so richtig rund bei den Karthäusern, sodass man sich mit einem Remis zufrieden geben musste. In den ersten Minuten waren die Gastgeber das tonangebende Team, das durch Johannes Schwab schon in der 3. Minute zu einem Abschluss kam. Nur kurz darauf rannte erneut ein Gegner auf das Tor zu, doch der beste Spieler auf dem Platz, Innenverteidiger Milan Scherer, brachte noch einen Fuß dazwischen und klärte in letzter Not zur Ecke. Dieser folgte direkt ein Schuss von Felipe Lebert, der aber ebenfalls nichts einbrachte.

In der 7. Minute erfolgte dann die erste Aktion des VfR. Ein Befreiungsschlag aus der Abwehr setzte noch zweimal im Mittelfeld auf und erreichte auf der linken Außenbahn Dominik Steinbacher. Der eilte seinem Gegenspieler davon und bracht den Ball vor das Metternicher Tor. Der Gästeeper Christian Baumheier wählte sich schon im Besitz des Spielgerätes, rechnete aber nicht mit der Fußspitze von Alexander Fink: 1:0!

Doch anstatt dieses frühe Tor den Roten weiteren Antrieb verschaffte, waren es die Gäste, die mehr Anteile am Spiel für sich beanspruchen konnten. Tim Feit, Kevin Cholewa und Johannes Schwab versuchten in den folgenden Minuten, das Ergebnis zu verbessern. Auch ein scharf vor das Tor getretener Eckball sorgte für Gefahr, doch Torhüter



Florian Walgenbach war auf der Hut und verhinderte den möglichen Ausgleich. Vom VfR war weiterhin nicht viel zu sehen. Metternich störte bereits sehr früh vor dem Strafraum und setzte die Abwehr damit öfter unter Druck. Bisher konnte das von der Viererkette gut gemeistert werden. In der 23. Minute mussten alle VfR-Fans tief durchatmen, denn Kevin Cholewa traf nur den rechten Außenpfosten.

Erst eine Viertelstunde später tauchten die Karthäuser endlich wieder einmal mit einer nennenswerten Aktion in der Offensive auf. Ein Eckball von Leo Schwarz landete im Bereich des kurzen Pfostens, wo Marius Franzmann lauerte. Er traf zwar den Ball nicht richtig, aber der landete trotzdem am Aluminium. Dann waren wieder die Gäste an der Reihe. In der 38. Minute war erneut ein Eckball auf dem direkten Weg ins Tor und wieder war der VfR-Keeper auf der Hut. Vor der Halbzeitpause versuchten sich noch einmal Dimitrij Scheiermann auf Metternicher Seite und Dominik Steinbacher sowie Florian Dombrowski für den VfR - alle vergeblich.



In der zweiten Halbzeit sollte sich der Spielverlauf ein klein wenig verändern. Der VfR spielte etwas konzentrierter und kam vermehrt zu Abschlüssen. Das Tor machte aber wie bereits in der ersten Hälfte das weniger aktive Team. In der 52. Minute wurde das Leder in den Strafraum zu Johannes Schwab befördert, Florian Walgenbach zögerte beim Herauslaufen und bekam den Ball nicht richtig zu fassen. Diese Einladung ließ der Metternicher Spieler nicht

ungenutzt und erzielte den Ausgleich. Trotzdem gab es heftige Diskussionen, denn der Ball soll nach Aussagen zahlreicher Zuschauer vor dem Abspiel bereits im Seitenaus gewesen sein. Die Befragung des Vereinsassistenten von Metternich durch Schiedsrichter Harald Kruppe erbrachte kein anderes Ergebnis - also wurde das Tor gegeben.

Die Karthäuser antworteten umgehend. Nachdem Alexander Fink mit einem Distanzschuss scheiterte, schickte das Trainerteam mit Monier Al-Khaldi, Nico Merkel und Samuel Hoffmann frische Spieler auf den Platz. Das Spiel war nun ausgeglichen und beide Teams versuchten jede Gelegenheit, das Ergebnis zu ihren Gunsten zu verbessern. Das gelang ihnen beiden jedoch nicht und so kann wahrscheinlich jeder mit diesem Resultat ganz gut leben.

### 3. Spieltag - 29. August 2021 - Niederwerth

#### SV Niederwerth - VfR Eintracht Koblenz 0:3 (0:1)

Das nächste Auswärtsspiel stand auf dem neuen Hybridrasenplatz auf der Niederwerther Südspitze auf dem Programm. In der Vergangenheit sah die Erste dort immer recht gut aus und konnte Punkte mit nach Hause nehmen. Und das sollte auch an diesem Sonntagnachmittag der Fall sein.

Der VfR übernahm sofort nach Anpfiff die Initiative, ließ den Ball ruhig durch die eigenen Reihen laufen und suchte den Abschluss. In der 15. Minute versuchte es Dominik Steinbacher einfach mal von der Mittellinie, jedoch war der Niederwerther Keeper Dennis Linde hellwach. Doch nur drei Minuten später nutzte der Karthäuser Flügelflitzer einen Fehler der Heimabwehr eiskalt aus. Er ergatterte einen versprungenen Ball und schob zum 0:1 ins lange Eck ein.

In der Folge versuchten es Leo Schwarz und Alexander Fink, fanden aber nicht das Ziel. Beim SV fiel lediglich der frühere Oberligaspieler Nenad Lazarevic durch Frei- und Torschüsse auf, die aber durch Florian Walgenbach sicher entschärft wurden.



Aufstellung: Florian Walgenbach – Tobias Kipp (ab 64. Nico Merkel), Marius Franzmann, Milan Scherer, Florian Dombrowski (ab 63. Monier Al-Khaldi) – Martin Skiba (ab 74. Samuel Hoffmann), Pascal Krämer – Luca Leon Hauser, Leo Schwarz, Dominik Steinbacher – Alexander Fink.

Nicht eingesetzt wurden Nico Schneid und Kevin Paulus.

Kaum waren die Seiten gewechselt, zeigte Alexander Fink seinen Torriecher und knallte das Leder in der 49. Minute zum 0:2 in gegnerische Netz. Kurz darauf hatte Leo Schwarz die Chance, für die Vorentscheidung zu sorgen, der Ball ging jedoch über das Gehäuse. Inzwischen begann es zu regnen und das Spiel plätscherte ebenso ohne große Höhepunkte dahin.

Erst in den letzten Minuten ergab sich noch eine richtig gute Einschussmöglichkeit für den VfR. Der eingewechselte René Adolf zog in der 90. Minute die halbe Niederwerther Abwehr auf sich und spielte den Ball zu Leo Schwarz, der unbedrängt den dritten Treffer erzielte. Kurz darauf wurde das Spiel abgepfiffen und die ERSTE ging als verdienter Sieger vom Platz.

Aufstellung: Florian Walgenbach – Daniel Burdziak (ab 85. Pascal Kärmer), Marius Franzmann, Milan Scherer, Nico Merkel, - Martin Skiba (ab 46. René Adolf), Paul Schmitt (ab 67. Samuel Hoffmann) - Luca Leon Hauser (ab 46. Monier Al-Khaldi), Leo Schwarz, Dominik Steinbacher - Alexander Fink.

Nicht eingesetzt wurden Philip Hürter, Tobias Kipp und Johannes Pohl.

## 4. Spieltag - 4. September 2021 - Horchheim

### FC Horchheim - VfR Eintracht Koblenz 1:5 (0:2)

Endlich ist die „Englische Doppelwoche“ für die ERSTE des VfR beendet. Mit der heutigen Partie des 4. Spieltages musste die Mannschaft bereits das fünfte Spiel in vierzehn Tagen absolvieren. Das ist selbst für Profiklubs mit ihrem deutlich besseren Umfeld eine Herausforderung. Aus diesen fünf Spielen ging das Team mit dem deutlichen Sieg auf dem tollen Horchheimer Kunstrasen viermal als Sieger von Feld, einmal wurde unentschieden gespielt. Nicht zu vergessen sind dabei die zwei Spiele im Rheinlandpokal gegen TuS Oberwinter und TuS Mayen, in denen die Männer mit jeweils einer Top-Leistung gegen die Klassenhöheren bestand und nunmehr in der 3. Pokalrunde stehen.

Sowohl Horchheim als auch der VfR standen vor diesem Spiel noch ohne Niederlage da. Auf entsprechendes Spiel war man vorbereitet. Zu Beginn tasteten sich die beiden Mannschaften noch vorsichtig ab und kamen durch Paul Schiffgens und Norman Liebecke sowie Julian Gasper zu ersten Abschlüssen. Richtig gefährlich war allerdings erst ein Freistoß von Alexander Fink aus halbrechter Position in der 21. Minute, den aber der Heim-Keeper Jenning Höhn mit einer guten Parade entschärfte. Fünf Minuten später war es dann soweit. Der VfR führte mit Leo Schwarz und Alexander Fink eine Ecke von rechts in der kurzen Variante aus, letzterer machte noch ein paar Schritte in Richtung Tor und der Ball landete im hinteren Tordreieck zur Führung.

Nun bestimmen die Karthäuser das Spiel und kamen durch Leo Schwarz und Dominik Steinbacher zu weiteren Chancen, die allerdings nichts einbrachten. Horchheim versuchte es vermehrt durch lange Bälle auf die Außenspieler, die hin und wieder ihren Gegnern einen Schritt voraus waren, aber keinen weiteren Abnehmer fanden. So war es dann vor der Pause der VfR, der das wichtige zweite Tor nachlegte. Dominik Steinbacher spielte Alexander Fink am Strafraum an, der drehte sich noch einmal nach rechts und knallte den Ball ins rechte Toreck – 0:2!

Nach der Pause kam Horchheim etwas besser ins



Spiel und versuchte deutlich, das Ergebnis zu verbessern. Die VfR-Abwehr blieb aber weiterhin stabil und bereinigte so ziemlich alles. Für den Anschlusstreffer der Hausherren musste ein Freistoß von der rechten Seite herhalten. Das Spielgerät flog an den langen Pfosten und wurde von dort zentral weitergeleitet, wo Yannick Seifert alleine keine Mühe hatte, um den heute im Tor stehenden Milan Scherer zu überwinden. Es ging nun hin und her. In der 71. Minute bediente Leo Schwarz Dominik Steinbacher, der mit einem gezielten Schuss ins kurze Eck das 1:3 erzielte. Nun wurde es etwas hektischer und Horchheim holte sich ein paar gelbe Karten ab – zwei davon hätten auch eine andere Farbe haben können.

Für die endgültige Entscheidung sorgte nach einem Foul im Strafraum an Julian Gasper von Alexander Fink verwandelter Elfmeter. Mit dem Abpfiff knallte Julian Gasper den Ball aus zwanzig Metern an die Unterkante der Latte, von wo der Ball aus Sicht des Schiedsrichters zunächst hinter der Torlinie aufkam, bevor er wieder ins Feld sprang. Mit einem 5:1-Auswärtserfolg hätte wohl keiner gerechnet. Es war kein schönes Spiel mit vielen kleinen Fehlern, aber letztendlich zählen die drei Punkte.

Aufstellung: Milan Scherer – Daniel Burdziak (ab 74. Tobias Kipp), Philip Hürter (ab 46. Martin Skiba), Marius Franzmann, Dominik Steinbacher (ab 80. Nico Merkel) – Samuel Hoffmann, René Adolf (ab 64. Niclas Kölsch) – Luca Leon Hauser, Leo Schwarz, Julian Gasper – Alexander Fink.

# Rückblick Rheinlandpokal

## 1. Runde - 25. August 2021 - VfR-Arena

### VfR Eintracht Koblenz - TuS Oberwinter 3:2 (1:2)

Ob TuS Oberwinter den A-Ligisten unterschätzte kann man nicht beantworten, allerdings wurde deren Startelf um gleich fünf Positionen gegenüber dem letzten Bezirksligaspiel geändert. Trotzdem ging die ERSTE überraschenderweise in der 11. Minute durch Alexander Fink in Führung. Diese wurde aber bereits in der 16. Minute durch Yannik Jarzobek ausgeglichen. Als Thomas Enke nach 32 Minuten die Führung für die Gäste erzielte, alles schien für diese alles nach Plan zu laufen.

Nach dem Seitenwechsel hatte Oberwinter zwar die Chance zum 1:3, aber ein toller Freistoß von Milan Scherer in der 51. Minute brachte stattdessen den Ausgleich für die auf Augenhöhe spielenden Karthäuser, die immer besser ins Spiel kamen. So ergab sich durch einen krassen Abwehrfehler die Chance für Luca Leon Hauser in der 70. Minute, der diese eiskalt nutzte und sein erstes Tor in der ersten Mannschaft erzielte - und dann sogleich ein immens wichtiges.

Es blieben den Gästen noch zwanzig Minuten, um sich vor der anstehenden Blamage zu retten. Doch ihnen fehlte die Durchschlagskraft, um noch einmal heranzukommen. Das lag natürlich an der konzentrierten und tollen Leistung des gesamten VfR-Teams, das bedingungslos den Kampf annahm und am Ende auch verdient als Sieger des Spieles in die zweite Runde des Rheinlandpokals einzog. Schade, dass sich Oberwinter während und nach dem Spiel als unfairer Verlierer gab und u.a. das übliche Shakehands unter den Trainern verweigert wurde. Der VfR ist halt nur eine A-Klassen-Mannschaft...

Aufstellung: Florian Walgenbach - Tobias Kipp (ab 87. Samuel Hoffmann), Milan Scherer, Marius Franzmann, Dominik Steinbacher - Martin Skiba, René Adolf (ab 60. Nico Merkel) - Luca Leon Hauser (ab 90. +3 Kevin Paulus), Leo Schwarz, Florian Dombrowski - Alexander Fink.

## 2. Runde - 1. September 2021 - VfR-Arena

### VfR Eintracht Koblenz - TuS Mayen 1:0 (0:0)

Die zweite Runde des Rheinland-Pokals bescherzte dem VfR den Oberligisten TuS Mayen. Schon in der Anfangsphase der Partie waren die Karthäuser zur Verwunderung der 150 Zuschauer das spielbestimmende Team, es fehlten lediglich die Abschlüsse. Von Mayen war indes noch nicht viel zu sehen. Die Gäste versuchten es ständig mit langen Bällen, die aber immer Opfer der heimischen Abwehr wurden. Einen ersten Warnschuss gab Julian Gasper in der 12. Minute ab - es stimmte zumindest schon einmal die Richtung.

In der 37. Minute hatte Alexander Fink die große Chance zur Führung, als er alleine vor dem Mayener Keeper Maurice Ziegler auftauchte, aber vergab. Zu diesem Zeitpunkt war von dem Oberligisten nicht viel zu sehen. Kurz vor der Pause verfehlte Luca Leon Hauser knapp das gegnerische Tor - auch das hätte die Führung sein können. Die Gäste hätten sich über einen Rückstand zur Pause nicht beschweren brauchen und waren mit dem torlosen Remis gut bedient.

Der VfR machte in der zweiten Spielhälfte da weiter, wo er vorher aufgehört hatte. René Adolf versuchte es vergeblich mit einem Kracher aus 16 Metern, während Mayen weiter auf die Taktik der langen Bälle setzte. In der 70. Minute setzte sich Daniel Burdziak energisch durch und bediente Luca Leon Hauser, der den Ball ins Zentrum passte. Dort wartete bereits „El Capitano“ Leo Schwarz und schob lässig zur verdienten 1:0-Führung ein. Wieder brachte die 70. Minute die Entscheidung in einer Pokalpartie, die der Oberligist in den verbleibenden zwanzig Minuten nicht mehr drehen konnte.

Aufstellung: Florian Walgenbach - Tobias Kipp (ab 62. Daniel Burdziak), Philip Hürter (ab 90. +3 Martin Skiba), Marius Franzmann, Dominik Steinbacher - Paul Schmitt (ab 66. Paul Schmitt), Milan Scherer - Luca Leon Hauser (ab 80. Pascal Krämer), Leo Schwarz, Julian Gasper - Alexander Fink.

# Kreisliga C - 2021/2022

2. Spieltag - 21. August 2021 - Niederwerth

**SV Niederwerth II - VfR Eintracht Koblenz II 4:2 (1:0)**

Aufstellung: Philipp Heyer - Dennis Plauschek, Tobias Neis (ab 65. Gian Luca Frings), Johannes Weismüller, Steven Frings (ab 43. Dominik Sahn), Christian Scholz (ab 65. Felix Kalter), Martin Halvorsen, René Adolf, Stephan Merkelbach, Dennis Neis, Stephan Rein (ab 80. Said Koridat).

Tore: 1:0 (40.), 2:0 (46.), 3:0 (48.), 4:0 (62.), 4:2 René Adolf (67.), 4:2 René Adolf (78.)

In einer schwachen und von ständigen Unterbrechungen begleiteten Spiel ging die ZWOTE des VfR gegen die Niederwerther Reserve nicht ganz unverdient als Verlierer vom Platz. Sicherlich hatten sich die beiden Coaches Stephan Rein und Denis Graef einen erfreulicheren Start in die neue Saison vorgestellt.

Die Hausherren kamen mit dem neuen Rasenplatz auf der Südspitze besser zurecht und hatten durch Steven Burdziak und Christopher Stein bereits in der Anfangsphase erste Abschlüsse zu verzeichnen. Erst nach einer guten halben Stunde konnten Stephan Merkelbach und Stephan Rein das Leder ebenfalls in Richtung gegnerisches Tor schießen. Bis dahin und auch noch weit in die zweite Halbzeit hinein versuchte es der VfR überwiegend mit langen Bällen aus der eigenen Hälfte, die aber genauso oft von der gut postierten Abwehr des SV entschärft werden konnten. In der 32. Minute hatten die Niederwerther Zuschauer schon den Torjubel auf den Lippen, doch Martin Halvorsen spitzelte die Kugel gerade noch kurz vor dem Einschlag in Toraus. Doch vier Minuten später war es dann doch soweit: irgendwie bekam Bassel Shakkour den Ball, stürmte alleine auf VfR-Keeper Philipp Heyer zu und lupfte ihn in den Kasten. Mit diesem knappen Vorsprung ging es in die Pausenansprache.

Anscheinend verweilten die Karthäuser Spieler noch in der Pause, als es innerhalb von zwei Minuten bereits 3:0 für die Heimelf stand. Zunächst kam ein langer Pass auf die linke Seite zu Steven Burdziak, der seinen Gegenspieler stehen ließ und ins lange Eck traf. Kurz darauf kurvte ein Niederwerther Angreifer durch die VfR-Abwehr und legte für Christopher Stein auf, der den dritten Treffer erzielte. Erst jetzt war die ZWOTE wieder

etwas präsenter und erarbeitete sich durch René Adolf und Dominik Sahn erste Torchancen. Es sollte dauerte aber bis zur 65. Minute dauern, ehe sich das leichte Aufbäumen auszahlen sollte. Einen Freistoß von Stephan Rein verlängerte René Adolf im Zentrum unbedrängt zum Anschlusstor.

Doch bereits im Gegenzug stellte Sam Graef den alten Abstand wieder her. Er wurde auf der rechten Seite freigespielt und donnerte den Ball ins kurze Eck zum 4:1. Nach einigen Wechseln wurde das System ein wenig umgestellt und der VfR schaffte es mit spielerischen Mitteln, zu Torchancen zu kommen. In der 78. keimte noch einmal Hoffnung auf, als René Adolf einen Freistoß aus zwanzig Metern direkt zum 4:2 verwandelte. Auch eine zehnmünütige Überzahl nach einer gelb-roten Karte gegen Niederwerth brachte keine Ergebnisverbesserung.



# Kreisliga C - 2021/2022

3. Spieltag - 29. August 2021 - Kobern-Gondorf

**SV Untermosel III - VfR Eintracht Koblenz II 4:2 (1:0)**

Aufstellung: Philipp Heyer - Dennis Plauschek, Nicolas Kölsch (ab 75. Felix Kalter), Marcel Köhler, Johannes Weismüller (ab 81. Jan Goos), Benedikt Hohmann, Martin Halvorsen, Jan Schwittling (ab 85. Manuel Milz), Lukas Hartrumpf, Dennis Neis, Kevin Paulus.

Tor: 1:0 (19.)

4. Spieltag - 4. September 2021 - VfR-Arena

**VfR Eintracht Koblenz II - FC Urbar II 1:0 (0:0)**

Aufstellung: Philipp Heyer – Dennis Plauschek, Karim Rocq (ab 72. Benedikt Hohmann), Jan Goos (ab 89. Tobias Schmidt), Marcel Köhler, Felix Kalter, Jan Schwittling, Dominik Sahn, Christian Scholz (ab 90. +1 Manuel Milz) , Dennis Neis, Lukas Hartrumpf (ab 83. Stephan Rein).

Tor: 1:0 Lukas Hartrumpf (52.)



Jetzt hat auch die ZWOTE ihren ersten Dreier geholt. Vor einer guten Kulisse – es gab den Gewinn bei der Bitburger Trikot-Aktion zu feiern – wurde die Zweitvertretung des FC Urbar knapp mit 1:0 bezwungen. Dabei war in der ersten Spielhälfte der VfR die deutlich bessere Mannschaft und erspielte sich zahlreiche Torchancen. Die Gäste hatten lediglich in der Anfangsphase durch den Freistoß von Patrick Irschfeld eine Gelegenheit. Ansonsten waren es bei den Karthäusern vor allem Dominik Sahn, Dennis Neis und Marcel Köhler, die es aus allen Distanzen versuchten. Es blieb aber bis zum Habzeitpfeiff bei dem torlosen Remis.

In der zweiten Hälfte drehte Urbar auf und kam durch den eingewechselten Dennis Rudolph zu ersten Möglichkeiten. Nach einem Eckball von rechts in der 52. Minute verpasste Dennis Neis

knapp im Zentrum, aber dahinter lauerte Lukas Hartrumpf, der für seine Farben den Ball ins Netz beförderte. Nun wurde Urbar etwas offensiver. Dadurch kam der VfR wieder besser ins Spiel und erarbeitete sich weitere Möglichkeiten. Allerdings setzte Urbar regelmäßig Nadelstiche und hätte in der 64. Minute durch Manuel Kaiser aus fünf Metern fast den Ausgleich erzielt – doch der Ball fand statt des Netzes die Latte. In der Schlussphase ging es vor dem Karthäuser Tor noch einmal turbulent zu, doch die Abwehr – und hier sei vor allem Dennis Neis zu nennen – machte einen guten Job. Bis zur 94. Minute, denn da stand auf einmal Mario Castor alleine vor Philipp Heyer - und schoss daneben. Abpfeiff. Gewonnen. Feiern.



# Kreisliga D Staffel III - 2021/2022

2. Spieltag - 22. August 2021 - Kettig

**TuS Kettig III - VfR Eintracht Koblenz III 2:1 (1:0)**

Aufstellung: Dennis Neis - Yannick Bärtges, Markus Hoffmann, Karsten Krisch, Umut Cakmakci, Louis Lohmer, Dennis Kaczmarek (ab 31. Mohamed Lamine Bangoura), Nikolai Schulz, Tobias Neis, Patrick Kloss, Daniel Nauerz.

Tore: 0:1 (60., Eigentor), 1:1 (81.), 2:1 (85., Strafstoß)

Rote Karte: Tobias Neis (85.)

3. Spieltag - 28. August 2021 - Lay

**SG Moseltal II - VfR Eintracht Koblenz III 1:3 (1:2)**

Aufstellung: Steven Frings - Yücel Cakmakci, Tobias Kipp, Umut Cakmakci, Vitalis Janzen, Dennis Krisch, Karim Rocq (ab 46. Stephan Wolf), Johannes Pohl, Karsten Krisch, Gian Luca Frings, Marcus Mattlener (ab 83. René Dommermuth).

Tore: 1:0 (28.), 1:1 Dennis Krisch (30.), 1:2 Tobias Kipp (38.), 1:3 Gian Luca Frings (53.)



Jaja ich weiß, ich muss wohl mit dem Vorwurf leben nur Spielberichte zu schreiben, wenn wir gewinnen! Die Dinger die wir haushoch verlieren, tauchen nirgends auf... jeps ist auch so! Kann ich nix gegen sagen! Ist aber auch relativ normal wenn man selbst und die gesamte Mannschaft nichts auf die Kette bekommt, Leute kurzfristig vor dem Spiel absagen und wir nachher ziemlich zusammengewürfelt auf dem Platz stehen und dann auch noch eine viel zu hohe Niederlage kassieren müssen. Da muss ich gestehen - schreibt es sich eher schlecht... aber dafür hier nochmal in Zahlen. Spiel gegen den TV Winnigen 1:7 verloren (Schwamm drüber!). Spiel gegen den TUS Kettig III knapp mit 1:2 verloren (Schwämmchen drüber)... Wir sprechen jetzt hier über das Spiel gegen die SG Moseltal II.

Bereits vor einigen Wochen hallte das Raunen über den Sieg des VfR Eintracht Koblenz die Dritte über die erste der SG noch im Moseltal... Ein Sensationssieg des D-Ligisten gegen den haushohen Favoriten aus der A-Klasse. Und nun gingen wir doch wieder (nach den besagten Niederlagen) als Underdog in das Spiel. Und auch an diesem Spieltag gab es einiges durch den Trainer Ludwig Schmitz zu managen. Sperren, Krankheit, Verletzungen, Urlaube und auch die Koblenzer Altstadt forderten ihren Tribut. Aber am Ende stand doch noch eine gesamte Mannschaft inkl. Torhüter auf dem Platz. In der Regel ein guter Anfang für einen Spieltag.

Ludwig „Ludi“ Schmitz musste von Grund auf neu aufstellen. Im Tor begann Steven Frings für den sich im Urlaub befindlichen Chris Neis. Schon 5 Tage zuvor verging kein Tag mehr in der WhatsApp Gruppe wo Steven nicht sagte „Aber... aber... ich bin nicht im Training und ich kann nichts mehr im Tor \*heul\*“. Aber das kannten wir bereits von anderen Spielen, dass der viel rumheulen kann... aber ob er will oder nicht: Er ist 'ne Katze im Tor!

Vor Frings spielte die Karthäuser Defensiv-Backsteinmauer par excellence. Karsten „Kalle“ Krisch und Vitalis „Vita“ Janzen räumten vor dem

Tor auf und ab. Yücel „DJ“ Cakmakci kehrte auch direkt vom sonnigen Poolurlaub wieder zurück an die LV-Position (da gefällt er mir auch wesentlich besser). Auf der gegenüberliegenden Seite spielte der verlorene Sohn Tobias „Kipp“ Kipp. Auf den 6er-Positionen spielte der zwar „neue“ Umut Cakmakci aber irgendwie fühlt es sich bei ihm, als ob er schon immer dazu gehört. Neben ihm räumte Karim Rocq ab. Auf den mittleren Außenpositionen kamen Gian Luca Frings und die Kreisliga Haubitze Dennis „Keule“ Krisch zum Einsatz. Im Sturm spielte Routinier Marcus „Dino“ Mattlener neben Johannes „Jopo“ Pohl. Auf der Bank: Mohamed „Momo“ Nkhili, Mohamed Lamine „Mochma“ Bangoura, Rene Dommermuth und Stephan Wolf. An der Stelle ein dickes Danke an die aushelfenden Spieler!

Schiedsrichter Thomas Nobel piffte die Partie um 18:30 Uhr an. Das Spiel begann ausgeglichen und fair. Auch wenn um den Ball hart gefightet wurde. Der nasse Untergrund erzwang unweigerlich das ein oder andere Foulspiel. Dennoch war die Stimmung unter den beiden gegnerischen Mannschaften durchweg sehr sportlich und fair. In den ersten 20 Minuten konnte man keiner der beiden Mannschaften einen klaren Vorteil zusprechen. Beide Teams versuchten entweder mit schnellen Kombinationen oder mit langen Bällen über die Außen das Leder vor das Tor zu bekommen. Bis dahin jedoch vergeblich. In der 28. Minute klingelte es dann im Kasten, leider aber in dem der Karthäuser. Eine kurze Unachtsamkeit im Spielaufbau nutzte der Gegner eiskalt zum 1:0 für die Heimmannschaft.

Manche haben wohl bereits gedacht, dass dies die nächste Niederlage der Dritten von der Karthause werden konnte. Aber die Rechnung wurde ohne die Haubitze aka „Keule“ Krisch gemacht. Ja, der ein oder andere Schuss geht schonmal über den Zaun oder auch etwas Richtung Eckfahne. Aber manchmal (und gar nicht so selten), passiert etwas anderes. Dann wird es kurz still und alle läuft in Zeitlupe ab. Denn wenn Krisch seinen Allerwertesten zum absichern des Balls soweit rausstreckt, dass selbst Shaquille O'Neal mit seinen 216cm Körpergröße nicht mal an den Ball gekommen wäre, der gegnerische Torwart, Verteidiger, Platzwart und mitgereiste Eltern nur noch panisch „Linksfuß, Linksfuß!!!“ schreien und auch das

letzte piepsen der Vögel und zirpen der Grillen am Layer Berg verstummte... sich Krisch das Leder noch einmal auf die linke Klebe vorlegt und man schon im Ansatz erkennt „den trifft er richtig“... dann, ja genau dann weiß man der VfR III hat noch Bock zum kicken. Standesgemäß flog das runde Leder schnurgerade ohne jedwedem Drall oder Spinn (wofür auch?) einfach nur mit ziemlichen Bums in den Winkel. Was ein Ausgleichstreffer zum 1:1 in der 30. Minute!

Ja und mir ist auch bewusst, dass ich dem gegnerischen Tor nur einen Satz gewidmet habe... aber für eine neutrale Berichterstattung wurde ich nicht gebucht. Ich bin hier nur für den hochemotionalisierten, absolut parteiischen, höchst fragwürdigen und nicht immer ganz jugendfreien Content verantwortlich. Wenn Ihre eine neutrale Berichterstattung haben wollt: Prematch Rheinland oder FUSSBALL.DE

Der direkte Ausgleichstreffer brachten die SG etwas aus dem Tritt. Und so konnte der VfR III etwas besser aufspielen. Und dann klingelte es nur 8 Minuten später wieder... und dieses mal auf der richtigen Seite! Ausgehend von einer traumhaften Kombination, welche selbst Iniesta, Xavi und Busquets nicht hätten schöner ausspielen können. Nur Stand am Ende der Kombination nicht die kleine argentinische Ziege im gegnerischen 16er, sondern niemand geringer also Tobias „Kipp“ Kipp der das Leder zum 1:2 ins gegnerische Netz einschob. Die wichtige 1:2 Führung für den VfR III zur Halbzeit.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit verstand es der VfR III immer besser den Spielaufbau des Gegners zu unterbinden. Dennoch wollten sie die Jungs von der SG nicht aufgeben und warfen alles dagegen hier noch Punkte aus dem Spieltag mitzunehmen. Trainer Schmitz wechselte zur Halbzeit den hart arbeitenden Karim Rocq gegen einen frischen 6er: Stephan Wolf.

Beide Mannschaften erarbeiteten sich weiterhin Torchancen, wobei die SG zeitweise wieder näher am Ausgleichstreffer war. Das Spiel wurde etwas unruhiger, was eher dem Gastgeber in die Hände... äh... ich meinte Füße spielte. Aber so kam Steven „mäh ich war sau lang nicht mehr im Tor“ Frings voll auf seine Kosten. Die ein oder andere fast 100% des Gegners krallte sich Frings mit unglaublichen Reflexen.

Der VfR schaltete nun einen Gang zurück um den Gegner in Zugzwang zu bekommen. Die Rechnung ging in der 53. Minute mehr als auf. Gian Luca Frings konnte einen sowas von schick gespielten Pass von Pohl sauber annehmen und seinem Gegenspieler davon laufen. Das Einschieben war dann nur noch Routine für den begnadeten Linksaußen. 1:3 für den VfR!

Die restliche Spielzeit nahm der VfR das Tempo des Spiels etwas raus und zirkulierte den Ball in seinen eigenen Reihen. Kurz vor Schluss nahm Trainer Schmitz den angeschlagenen Mattlener raus und brachte mit Dommermuth nochmal frischen Wind. Da auch die SG die noch vorhanden Chancen nicht nutzen konnte, nutze der VfR seine Routine um das Ergebnis bis zum Spielende zu

verwalten. An dieser Stelle nochmal einen großen Dank an die Ersatzspieler. Jeder weiß wie ätzend es sein kann, in einem solchem Spiel nicht zum Einsatz zu kommen. Dennoch ist es ein verdammt gutes Gefühl, das wir für den Fall der Fälle gewappnet sind und wechseln können!

Der VfR III holt sich somit sehr verdient im dritten Auswärtsspiel seine ersten Punkte mit auf die Karthause. Eine gute souveräne Teamleistung der Mannschaft rund um Trainer Schmitz. Nach dem Sieg gegen die Erste der SG im Kreispokal und nun auch gegen die Zweite in der Meisterschaft hat sich der VfR III an der Mosele wohl ein ordentliches Standing erspielt. Aber man sieht sich ja immer zweimal in der Saison (naja hoffen wir es!)

4. Spieltag - 5. September 2021 - Metternich

#### **FC Germania Metternich II - VfR Eintracht Koblenz III 3:2 (1:1)**

Aufstellung: Steven Frings (ab 53. Mohamed Lamine Bangoura) - Nikolai Schulz, Yücel Cakmakci, Umut Cakmakci, Vitalis Janzen, Marvin Frings (ab 60. Marcus Mattlener), Dennis Krisch, Dennis Kaczmarek (ab 69. René Dommermuth), Marcel Baulig (ab 70. Daniel Nauerz), Gina Luca Frings, Stephan Wolf.

Tore: 0:1 Marcel Baulig (8.), 1:1 (15.), 2:1 (66.), 3:1 (69.), 3:2 Daniel Nauerz (82.)

Gelb-Rote Karte: René Dommermuth (86.)



Jetzt Mitglied werden und die Fußballabteilung unterstützen

Kosten: 99,- € (pro Jahr)

Leistungen:

- + Kostenfreier Eintritt zu allen Heimspielen der 1. Mannschaft
- + Bei jedem Heimspiel erhalten Sie eine Bratwurst und ein Getränk ihrer Wahl kostenfrei
- + Druck Ihres Logos / Namens auf der Club 100 Tafel in der VfR-Arena
- + Eigene Clubkarte
- + Einladung zum Sponsoren- bzw. Club 100 - Treffen

Ihr Ansprechpartner ist Stefan Bach ([stefbach@arcor.de](mailto:stefbach@arcor.de)) oder alle Vorstandsmitglieder.

Wir freuen uns auf SIE!

# Aktuelles von der JUGEND

## B-Junioren Rheinland-Pokal

1. Runde - 31.08.2021 VfR Eintracht Koblenz - SC Bendorf-Sayn 0:5 (0:4)

## B-Junioren Kreisklasse

1. Spieltag - 08.09.2021 JSG Rheindörfer Kesselheim - VfR Eintracht Koblenz 6:5

## B-Junioren Testspiele

28.08.2021 VfR Eintracht Koblenz - FC Rot-Weiß Koblenz II 1:4 (1:1)

## C-Junioren Rheinland-Pokal

1. Runde - 01.09.2021 JSG Mastershausen - VfR Eintracht Koblenz I 10:0 (6:0)

## C-Junioren Kreisklasse Staffel 3

1. Spieltag - 04.09.2021 JSG Weißenthurm - VfR Eintracht Koblenz II 3:0 (2:0)

## D-Junioren Rheinland-Pokal

1. Runde - 31.08.2021 VfR Eintracht Koblenz I - SG Andernach 5:1 (5:0)

## D-Junioren Kreisklasse Quali Staffel 1

1. Spieltag - 04.09.2021 VfR Eintracht Koblenz II - JSG Untermosel Kobern 3:2 (0:1)

## D-Junioren Kreisklasse Quali Staffel 2

1. Spieltag - 04.09.2021 FC Germania Metternich II - VfR Eintracht Koblenz I 1:6

## D-Junioren Testspiele

21.08.2021 JSG Siershahn - VfR Eintracht Koblenz I 1:2 (0:0)

25.08.2021 JSG Moseltal Lay - VfR Eintracht Koblenz I 0:10 (0:5)

28.08.2021 VfR Eintracht Koblenz I - JSG Arzheim 3:2 (1:0)

## F-Junioren Kreisklasse Staffel 1

1. Spieltag - 07.09.2021 FV Rübenach - VfR Eintracht Koblenz I 4:1 (2:1)

## F-Junioren Kreisklasse Staffel 5

1. Spieltag - 03.09.2021 VfR Eintracht Koblenz II - SC Bendorf Sayn II 5:3

# Terminkalender Seniorenteams

keine Gewähr - Die Termine können sich jederzeit ändern

|               |           |             |   |
|---------------|-----------|-------------|---|
| SO 12.09.2021 | 14:30 Uhr | I. Mschft   | VfR Eintracht Koblenz - TuS Niederberg (KA)                 |
|               | 14:30 Uhr | II. Mschft  | SG 2000 Mülheim-Kärlich III - VfR Eintracht Koblenz II (KC) |
| SA 18.09.2021 | 18:00 Uhr | III. Mschft | VfR Eintracht Koblenz III - FC Syrien Koblenz II (KD)       |
| SO 19.09.2021 | 13:00 Uhr | II. Mschft  | VfR Eintracht Koblenz II - SG Spay II (KC)                  |
|               | 14:30 Uhr | I. Mschft   | SC Bendorf-Sayn - VfR Eintracht Koblenz (KA)                |
| FR 24.09.2021 | 18:15 Uhr | I. Mschft   | VfR Eintracht Koblenz - SC Vallendar (KA)                   |
| SA 25.09.2021 | 18:00 Uhr | III. Mschft | VfR Eintracht Koblenz III - FC Bassenheim (KD)              |
| SO 26.09.2021 | 11:00 Uhr | II. Mschft  | VfL Kesselheim II - VfR Eintracht Koblenz II (KC)           |
| MI 29.09.2021 | 19:00 Uhr | I. Mschft   | VfR Eintracht Koblenz - TuS Koblenz (RLP)                   |
|               | 19:30 Uhr | II. Mschft  | FC Bassenheim - VfR Eintracht Koblenz II (KP)               |

---

RLP = Rheinlandpokal | KP=Kreispokal | KA=Kreisliga A | KC=Kreisliga C | KD=Kreisliga D | TS=Testspiel

# Terminkalender Juniorenteam

keine Gewähr - Die Termine können sich jederzeit ändern

|               |           |        |  |
|---------------|-----------|--------|--|
| DI 14.09.2021 | 17:00 Uhr | E-Jun  | VfR Eintracht Koblenz - FC Germania Metternich II (KK)     |
|               | 18:45 Uhr | C2-Jun | JSG Kannenbäcker Höhr-Grenzh. - VfR Eintracht Koblenz (KK) |
| FR 17.09.2021 | 17:00 Uhr | F2-Jun | JSG Immendorf II - VfR Eintracht Koblenz II (KK)           |
|               | 18:30 Uhr | D1-Jun | FC Horchheim - VfR Eintracht Koblenz I (KK)                |
| SA 18.09.2021 | 10:00 Uhr | F1-Jun | TuS Koblenz - VfR Eintracht Koblenz I (KK)                 |
|               | 11:00 Uhr | D2-Jun | JSG Immendorf - VfR Eintracht Koblenz II (KK)              |
|               | 13:00 Uhr | C1-Jun | VfR Eintracht Koblenz I - FC Germania Metternich II (KK)   |
|               | 14:00 Uhr | E-Jun  | FV Rübenach - VfR Eintracht Koblenz (KK)                   |
| MO 20.09.2021 | 19:00 Uhr | B-Jun  | BSC Güls - VfR Eintracht Koblenz (LK)                      |
| SA 25.09.2021 | 09:15 Uhr | D2-Jun | VfR Eintracht Koblenz II - JSG Rheinhöhen Urbar II (KK)    |
|               | 10:00 Uhr | F1-Jun | FC Metternich - VfR Eintracht Koblenz (KK)                 |
|               | 10:40 Uhr | D1-Jun | VfR Eintracht Koblenz I - SC Bendorf Sayn II (KK)          |
|               | 12:00 Uhr | F2-Jun | VfR Eintracht Koblenz II - FC Metternich II (KK)           |
|               | 14:00 Uhr | E-Jun  | VfR Eintracht Koblenz - JSG Immendorf (KK)                 |
|               | 15:15 Uhr | C1-Jun | SV Pfaffendorf - VfR Eintracht Koblenz I (KK)              |
|               | 15:15 Uhr | C2-Jun | VfR Eintracht Koblenz II - JSG Arzheim (KK)                |
|               | 17:15 Uhr | B-Jun  | SC Bendorf Sayn II - VfR Eintracht Koblenz (LK)            |
| DO 30.09.2021 | 18:00 Uhr | D2-Jun | JSG Arzbach - VfR Eintracht Koblenz II (KK)                |

---

RLP= Rheinlandpokal | LK=Leistungsklasse | KK=Kreisklasse | OR=Orientierungsrunde | TS=Testspiel



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE